Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Der Landrat

Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Bau und Planung

Vorlagen-Nr.:
BV/3/0315

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	Vorberatung	17.01.2022			
Mobilitätsausschuss	Vorberatung	25.01.2022			
Kreisausschuss	Vorberatung	31.01.2022			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	28.02.2022			
Mobilitätsausschuss	Vorberatung	29.03 2022			
Kreisausschuss	Vorberatung	04.04.2022			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	25.04.2022			

Konzept zur Verdichtung des Radwegenetze im Landkreis Vorpommern-Rügen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt,

1. die Anwendung des „Konzeptes zur Verdichtung des Radwegenetzes an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Landkreis Vorpommern-Rügen“ zur Ermittlung von Prioritäten für den Ausbau von Radwegen an übergeordneten Straßen (Anlage)

   und

2. der Bau von straßenbegleitenden Radwegen entlang von Kreisstraßen soll in der Regel mit Hilfe von Fördermitteln erfolgen.

Stralsund, 10. Januar 2022	gez. Dr. Stefan Kerth - Landrat -

Begründung:

Eine sinnvolle Erschließung des Landkreises Vorpommern-Rügen mit Radwegen für den Alltagsverkehr kann nur über einen flächendeckenden Ausbau der Infrastruktur von Radwegen prioritär entlang von Bundes- und Landesstraßen und ergänzend an Kreisstraßen erfolgen. Der weitere Ausbau soll dabei helfen, allen Bürger/innen im Landkreis den Umstieg auf das Rad für den Alltagsverkehr zu ermöglichen und damit ein Teil der Verkehrswende zu sein sowie diese aktiv mitzugestalten.

Aktuell sind im Landkreis jedoch leider noch zu wenige Radwege vorhanden, sodass ein Ausbau weder kurz- noch mittelfristig, sondern einem langfristigen Plan entsprechend erfolgen muss. Aus diesem Grund wird in einem ersten Schritt eine Priorisierung für die Lücken benötigt, um eine langfristige Strategie aufzubauen und allen Bürger/innen einen Ausblick zu geben, in welchem Zeitraum die Radwege in ihrem Bereich geplant und umgesetzt werden sollen. Es soll sich dabei um eine Methodik handeln, die objektiv nachvollziehbar aufgebaut ist, sodass jeder die Herangehensweise verstehen kann.

Mit Hilfe der Beschlussfassung soll die grundsätzliche Methodik bestätigt werden, nach der der Landkreis Vorpommern-Rügen in Zukunft bei der Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vorgehen möchte. Da jedoch nicht ausschließlich Radwege entlang von Bundes- und Landesstraßen, sondern auch entlang von Kreisstraßen betrachtet werden, soll für eben jene der Ausbau in der nächsten Stufe dem anliegenden Konzept folgend beschlossen werden.

Um den Haushalt zu entlasten, sollen Radwege entlang von Kreisstraßen in der Regel nur dann geplant und gebaut werden, wenn hierfür eine finanzielle Förderung in Aussicht steht.

Die Evaluierung des Konzepts erfolgt im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen in einem Zeitraum von sechs Jahren.

Anlage:
Konzept zur Verdichtung des Radwegenetzes an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im LK V-R

Finanzielle Auswirkungen:		☒ keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 5420000/7853200	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2022	0,00 €
	Haushaltsjahr: 2023	0,00 €
	Haushaltsjahr: 2024	0,00 €
	Haushaltsjahr: 2025	0,00 €
Bemerkungen: Es handelt sich vorliegend um einen Grundsatzbeschluss. Es ist beabsichtigt, für geförderte Projekte zur Verdichtung des Radwegenetzes an Kreisstraßen ab dem Doppelhaushalt 2024/2025 jährlich voraussichtlich ca. 125.000 € als Eigenanteil bereitzustellen.		